

Abb. 2009-4-01/001
 MB Inwald 1931, Einband, oben mitte Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“
 Archiv Rona Crystal

Musterbuch „Modernes Pressglas“ Josef Inwald AG, Prag-Wien, 1931 (Auszug) fehlende Tafeln **ergänzt mit 24 Tafeln aus Regionální Muzeum v Teplicích**

Zur Verfügung gestellt von Archiv Rona Crystal, Glaswerk Lednické Rovne, Slowakei
 Frau Mag. Anna Kasarová und Frau Dagmar Lukacová sowie Frau Eva Pánková. Herzlichen Dank!

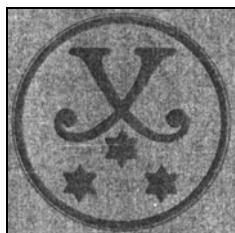
Einband:

Modernes Pressglas
 Glasfabriken u. Raffinerien
 Josef Inwald A.G. Prag *** Wien
 Marke Kreis mit gekreuzten „J“ und 3 Sternen
 oben mitte Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“

Titelblatt: nicht vorhanden

Ges. gesch. Warenzeichen:

Kreis mit gekreuzten „J“ und 3 Sternen



Zusammen erhalten:

Einband, Nummern-Verzeichnis I-IV
 29 Tafeln 58-113 Pressglas
fehlen Tafeln 1-57, 59-63, 65-77, 86-89, 92, 94-100 (Lord), 105 (Lord), 114 ...
ergänzt mit 24 Tafeln 67-77, 86, 86a-89, 92, 94-100 aus Archiv Regionální Muzeum v Teplicích
 (Hohlglas ist im Musterbuch 1931 nicht enthalten)
 31 / 22,5cm Einband und Tafeln
 Einband dunkel-grauer (?) Karton mit schwarzem und weißem Aufdruck
 oben mitte Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“
 Tafeln sind auf weißem Papier schwarz gedruckt
 Preislisten sind zwischen den Tafeln eingebunden
 Preise sind in tschechischen Kronen (Kč.) angegeben
 Maße sind in mm und Zoll angegeben
 Alle Tafeln und Preislisten sind lose eingehftet und können ausgetauscht oder ergänzt werden
 Texte sind in deutscher Sprache

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen:
nicht erhalten

Farbentafel: nicht vorhanden

In den Preislisten werden keine Farben angegeben und keine Aufschläge für Farben berechnet

Inhaltsverzeichnis: nicht erhalten

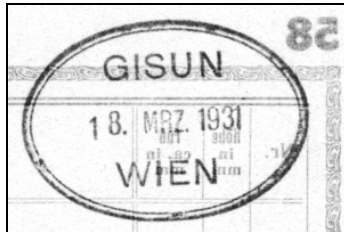
Drucker: nicht erhalten

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Bei der Version auf der CD-ROM PK 2010-3 können alle Tafeln mit Adobe Reader auf mindestens 100 % der Originalgröße vergrößert werden.

Abb. 2009-4-01/002

MB Inwald 1931, Rückseite Preisliste zur Tafel 58
Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“
Archiv Rona Crystal



Datum der Herausgabe 1931:

Auf dem Einband des Musterbuches und den Preislisten ist kein Datum angegeben. Das MB muss **spätestens 1931** erschienen sein.

Auf dem Einband und auf der Rückseite der Preisliste zur Tafel 58 befindet sich ein **Stempel „GISUN 18. MRZ. 1931 WIEN“**. Es handelt sich sicher um einen „Eingangsstempel“. Ein solcher Stempel gibt aber nicht sicher das Jahr der Herausgabe an, weil ein Katalog auch später beim Händler angekommen sein kann. Es fehlt eine von Inwald aufgestempelte Nummer des Katalogs, die vor 1945 meist vom Herausgeber zur Kontrolle der Auslieferung und der Rückgabe verwendet wurde. Kataloge blieben damit Eigentum des Herausgebers. Eine solche Katalog-Nummer wurde aber noch bei keinem MB Inwald gefunden.

Im Exemplar aus dem **Archiv Rona Crystal** fehlen **zahlreiche Tafeln: 1-57, 59-63, 65-77, 86-89, 92, 94-100 (Lord), 105 (Lord), 114** Mehrere Tafeln wurden mit „112a“ ... eingefügt. Der dokumentierte Katalog könnte auch ein **Nachtrag** sein, mit dem nur geänderte bzw. zusätzliche Tafeln geliefert wurden. „Nachtrag“ wird allerdings nicht angegeben. **Tafel 113** ist im Nummern-Verzeichnis die letzte. Ob später noch Tafeln 114 ... herausgegeben wurden ist bisher nicht bekannt. In MB Inwald **1928** gibt es aber die **Tafeln 117 und 118**, Service ohne Namen.

24 Tafeln 67-77, 86, 86a-89, 92, 94-100 konnten jetzt durch Tafeln aus dem Archiv von Regionální Muzeum v Teplicích eingefügt werden, die freundlicherweise von Eva Pánková als gute Kopien - mit Preislisten - zur Verfügung gestellt wurden.

Auf den ersten Blick überschneidet sich das Musterbuch aus dem **Archiv Rona Crystal** auch mit **MB Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, 1928** (Auszug), aus William Heacock, Collecting Glass, Vol. 2 / 1985 und Vol. 3 / 1986, Marietta, Ohio, USA, in **PK 2005-3, Anhang 11**. Dort **fehlen die Tafeln 1 - 38, 75, 90, 92 - 95, 112 - 116**, vorhanden sind nur die **Tafeln 39 - 118** Pressglas und Hohlglas (Tafeln 46, 47, 48, 49, 50). Zwischen 1928 und 1931 wurden teilweise die Nummern und Inhalte der Tafeln geändert, z.B.: 1928, Tafeln 108, 109 & 110 enthalten mehr Gläser als 1931, Tafeln 108, 109 & 110. 1928, Tafel 111, enthält ein Service ohne Namen, Prod.Nr. 7875 ... 8344/a. 1931, Tafel 111, enthält Gläser des Service Amsterdam, Prod.Nr. 7539 ... 7573.

Weil auch MB Inwald 1928 nur „teilweise“ erhalten ist, könnte es sein, dass Inwald seine Musterbücher immer als „**Nachtrag**“ ausgeliefert hat. Die darin fehlenden Tafeln mussten dann in ein beim Händler bereits vorhandenes Musterbuch eingeordnet bzw. ausgewechselt werden, um einen vollständigen Katalog zu erhalten. Wo dies nicht geschehen ist, wurden also „unvollständige“ Kataloge aufbewahrt.

Der hier vorhandene „Eingangsstempel“ „1931“ beweist nachträglich, dass die Datierung „1928“ von PK 2005-3, Anhang 11, richtig war. Der vorliegende Katalog „1931“ ist sicher ein zeitlich nahe folgender Nachtrag des Katalogs Heacock „1928“ gewesen.

GISUN =

Glashüttenwerke vormals Josef Schreiber und Neffen - das Konkurrenzunternehmen hat den Katalog wahrscheinlich auf einer Messe mitgenommen.

Die Nummerntafeln I-IV führen **Tafeln von 1-113** auf. **Tafeln 43, 61, 63 und 105 wurden nicht erfasst**. Diese Tafeln wurden seit **1928** aufgegeben, wie z.B. Tafel 43, Service Coronet, ... Tafel 105, Service Lord. Die 113 bzw. 118 Tafeln verweisen auf einen Katalog, der von Inwald wahrscheinlich nach **1922**, nach der Erholung der tschechoslowakischen Glasindustrie nach dem Ersten Weltkrieg 1914-1918, der Selbständigkeit 1918 und der nach dem Ersten Weltkrieg folgenden weltweiten Wirtschaftskrise herausgegeben wurde. Dieser „Ur-Katalog“ unterscheidet sich im Layout und den angebotenen Gläsern grundsätzlich von dem Katalog, der noch vor 1914 herausgegeben wurde. Dieser Katalog wurde in **PK 2002-5, Anhang 01, Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas Josef Inwald A.G., Wien 1914** (Auszug) dokumentiert.

MB Inwald 1931 überschneidet sich mit MB Inwald 1924-1929, PK 2002-4, Anhang 02. Das Layout von 1924 und 1931 ist so unterschiedlich, dass ein Vergleich nur mit großem Aufwand möglich wäre.

MB Inwald 1931 überschneidet sich mit MB Inwald 1940, PK 2006-4, Anhang 04 bzw. MB Inwald 1940 erweitert, PK 2007-1, Anhang 04. Das Layout von 1931 und 1940 ist so unterschiedlich, dass ein Vergleich nur mit großem Aufwand möglich wäre.

MB Inwald 1931 überschneidet sich mit MB Glass-export / Inwald 1948, PK 2009-3, Anhang 04. Das

Layout von 1931 und 1948 ist so unterschiedlich, dass ein Vergleich nur mit großem Aufwand möglich wäre.

Das **Nummern-Verzeichnis 1931 / I-IV** gibt eine Übersicht über **alle 1931 noch gültigen Tafeln**, auch wenn sie im vorliegenden „Nachtrag“ nicht enthalten sind. **Damit sind 1931 mit Ausnahme von Tafeln 43, 61, 63 und 105 noch alle Tafeln 1 - 113 gültig!**

Die Tafeln aus MB Inwald 1931 können also mit dem vorhergehenden MB Inwald 1928 zu einem vollständigen Produktions-Programm 1931 zusammen gefasst werden! Durch Auslassungen und Veränderungen auf manchen Tafeln können aber Produktions-Nummern fehlen! **Außerdem stimmt das Layout der Tafeln nicht vollständig überein.**

Die aus dem Archiv Muzeum Teplice eingefügten Tafeln mit anhängenden Preislisten stimmen im Layout mit den Tafeln aus dem Archiv Rona Crystal vollständig überein und passen besser mit ihnen zusammen als die Tafeln aus MB Inwald 1928!

Von 1912/1913 bis 1931 war in der Rudolfshütte / Rudolfova hut' der Josef Inwald AG für Pressglas nur Rudolf Schrötter als Entwerfer tätig. Alle Muster für die Tafeln 1 - 113 bzw. 117-118 stammen also von Schrötter.

Tafeln nach Nummerntafel 1931 / I-IV

1	21	41	61	81	101
2	22	42	62	82	102
3	23	43	63	83	103
4	24	44	64	84	104
5	25	45	65	85	105
6	26	46	66	85a	106
7	27	47	67	86	107
8	28	48	68	86a	108
9	29	49	69	87	109
10	30	50	70	88	110
11	31	51	71	89	111
12	32	52	72	90	112
13	33	53	73	91	112a
14	34	54	74	92	112b
15	35	55	75	93	113
16	36	56	76	94	
17	37	57	77	95	
18	38	58	78	96	
19	39	59	79	97	
20	40	60	80	98	
				99	
				100	
Nummern I	Nummern II	Nummern III	Nummern IV	nicht erfasst	

**PK 2005-3, Anhang 11:
Zu Heacock, Katalog Josef Inwald A.G.,
Prague, „1925-1935“, Tafeln 39 - 118
der Katalog wurde sehr wahrscheinlich noch
vor 1929 herausgebracht**

Nach einem Hinweis von PK-Leserin **Margaret Haberland-Noce**, California, USA, konnten bei eBay USA zwei Ausgaben von **Heacock, Collecting Glass**, Vol. 2, 1985 und Vol. 3, 1986 (CG2/3), erworben werden. Sie enthalten die Tafeln 39 - 118 eines Musterbuches der Josef Inwald AG, Wien - Teplice, das nach Heacock um „1925-1935“ herausgegeben wurde. **Die Tafeln 1 - 38, 75, 90, 92 - 95, 112 - 116 und der Einband fehlen.** Auf den Seiten 92 - 95, 112 - 116 waren wahrscheinlich weitere Seiten mit Mustern, die bei der Dokumentation des Kataloges in Collecting Glass, Vol. 3, ausgelassen wurden, z.B. „Jacobean“ (siehe unten). **Ein Vergleich mit den bisher gefundenen Musterbüchern der Import-Glashandlung H. Markhbeinn, Paris, von 1927 - 1937, zeigt die schon lange vermutete Übernahme von Gläsern der Josef Inwald AG. Sie zeigt aber auch, welche Gläser Markhbeinn nicht von Inwald, sondern von anderen, noch unbekanntem Herstellern in der Tschechoslowakei übernommen hat!**

Die Datierung von Heacock „1925 - 1935“ wird von ihm im Begleittext auf „1923 - 1933“ verschoben [CG2, S. 83]. Beide Zeiträume sind problematisch, weil sie über einen außerordentlichen wirtschaftlichen Niedergang hinweg gehen, die Weltwirtschaftskrise von 1929! (siehe unten) Der in sich geschlossene Teil eines wahrscheinlich sehr umfangreichen Musterbuches **kann nur entweder vor oder nach 1929 herausgebracht worden sein.**

Die Jahre 1933 oder 1935 sind wahrscheinlich zu spät angesetzt: es ist sehr wahrscheinlich, dass das MB Inwald „1925-1935“ Sammlung CG2/3 noch vor 1929 herausgebracht wurde!

Die Datierung dieses Musterbuches ist auch dann nicht einfach, wenn man mehrere Musterbücher Inwald aus verschiedenen Zeitabschnitten und dazu korrespondierende Musterbücher Markhbeinn aus den Jahren 1927 bis 1937 kennt. Zumindest gibt es Überraschungen!

PK 2002-4, Anhang 01, MB Inwald 1914

ist sicher noch **vor Beginn des 1. Weltkriegs** - nicht erst vor dem Ende des 1. Weltkrieges 1918 - herausgebracht worden. Es befinden sich darin Gläser mit dem Bild des 1916 verstorbenen Kaisers Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn, die nach 1918 und nach der Trennung der Tschechoslowakei von Österreich nicht mehr „politisch opportun“ waren.

„Durch die kriegerischen Ereignisse ist, wie Kunstindustrie und Kunsthandwerk überhaupt, so vor allem auch die heimische Kunstglasindustrie in ernste Notlage geraten. **Zahlreiche Betriebe in Böhmen, dem klassischen Lande des österreichischen Glases, sind zum Stillstande gekommen;** der Absatz im Inlande und nach dem Auslande, für welches Böhmen schon seit 150 Jahren in größtem Umfange gearbeitet hat, ist ins Stocken geraten; Kleinmeister und Arbeiter dieses vor-

nehmlich auf der Heimarbeit beruhenden Schaffensgebietes sind ohne Verdienst.“ [Ausstellung Österreichischen Kunst- und Exportglases, Wien Juli - **Sept. 1915**; PK 2002-4, Anhang 02, S. 6]

Von diesem dramatischen Einschnitt hat sich die europäische Glasindustrie erst allmählich erholt, als es gelungen war, die Währungskrisen in den Jahren 1923/1924 zu bewältigen, die die Produktion im Inneren und den Außenhandel behinderten, wenn nicht verhinderten.

Das MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3, zeigt, wie lange vor und nach dem 1. Weltkrieg bis zum Beginn des 2. Weltkriegs Muster im Sortiment von Glaswerken beibehalten und angeboten wurden. Diese Praxis erschwert die Datierung des MB Inwald „1925-1935“, CG2/3, erheblich.

Einige Service aus MB Inwald 1914 werden auch in MB Inwald „1925-1935“ z.T. mit gleichen Produktions-Nummern noch angeboten:

Tafel	1925-1935	Tafel	1914
56	Service	---	Dessert-Service „Amerikanische Schliffimitation“
96 97	Service	---	Dessert-Service „Rekord“
117	Service	---	Dessert-Service „Russische Steinel“
59	Toilettenset	---	Toilettenset „Spiralwalzen“

PK 2002-4, Anhang 02, MB Inwald 1924-1929

ist sehr wahrscheinlich erst **nach den Währungskrisen um 1923/1924 und vor der Weltwirtschaftskrise 1929** herausgebracht worden.

Durch die allgemeine Wirtschaftskrise und Depression 1929 bis 1933 (24.10.1929 Crash der Börse New York) wurde dem Binnenabsatz und dem Export ein Ende gesetzt. Erst 1936 erreichte die internationale Industrie-Produktion wieder den Stand von 1913.

Es scheint, dass die Tafeln Inwald in Thistlewood, NetWork Special #1 Kopien des MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3, sind. Dabei wurden jeweils 2 Tafeln auf 1 Seite zusammen montiert. Die Nummern der Tafeln wurden dabei entfernt. Glen Thistlewood hat in NetWork Special #1 keine direkte Angabe über die Herkunft ihrer Tafeln gemacht. Aus der einleitenden Bemerkung über die Publikation von Heacock in CG 2/3 [Seite 25] kann man allerdings vermuten, dass die Tafeln aus Heacock kopiert wurden, ohne die Quelle anzugeben. Durch die Angabe „**Inwald catalog extract circa 1920-30**“ [Seite 25 ff.] wird die Herkunft weiter verschleiert!

Auch das Datum wird damit noch einmal verschoben: wegen der Situation nach dem 1. Weltkrieg und wegen des Service „Lord / Jacobean / Milord“ ist eine Herausgabe vor 1924 und um 1930 wegen der Weltwirtschaftskrise 1929 unmöglich!

Das Service mit „Blumenband“ Nr. 8786 - 8804 und Nr. 8791 - 8782 [NetWork Special #1, S. 38 f.] widerspricht nur scheinbar der Vermutung, dass die Tafeln Sammlung Thistlewood einfach zusammen montiert wurden, weil die Gläser in den beiden Musterbüchern auf den Tafeln verschieden angeordnet wurden. Es ist allerdings mit moderner Grafik-Software kein Problem, Tafeln zu „zerschneiden“ und die „Ausschnitte“ anders zusammen zu setzen. Im Original ist dieses Service auf den Tafeln 87, Nr. 8786 - 8800, und 88, Nr. 8795 - 8782, abgebildet.

Abb. 2005-1-13/001
MB Markhbeinn 1928, Einband
[MB Inwald „1925-1935“, Tafel 107, Nr. 7305 / 7304]
Sammlung Neumann



Die Nummern der Tafeln Sammlung Thistlewood fehlen, die Tafeln wurden deshalb in der folgenden Tabelle nach der Reihenfolge in NetWork Special #1 geordnet. Die Produktions-Nummern sind mit den Nummern in MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3, identisch. Die Nummern der korrespondierenden Tafeln in MB Inwald „1925-1935“ wurden in der Reihenfolge der Zusammenmontage in Thistlewood, NetWork Special #1, angegeben. Die Nummern der Tafeln werden im Folgenden entsprechend Sammlung CG2/3 angegeben. Die Namen der Dekors werden im Folgenden nach H. Markhbeinn, Paris, angegeben.

Insgesamt sind in der Sammlung CG2/3 mehr als 69 Tafeln erhalten, wovon in GC2 und GC3 nur 69 Tafeln dokumentiert wurden. Von diesen 69 Tafeln wurden 24

Tafeln von Thistlewood in NetWork Special #1 übernommen, die in Verbindung mit irisiereten Pressgläsern wichtig sind.

Die bereits in PK 2002-4, Anhang 02, dokumentierten 12 Tafeln mit Pressglas aus der Sammlung Thistlewood entsprechen den Tafeln in MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3:

Tafel	1925-1935	Tafel	1924-1929
63	Vasen	---	Vasen
64	Nr. 7688 - 7871	---	Nr. 7688 - 7871
65	Service	---	Service
66	Nr. 8015c - 8144	---	Nr. 8015c - 8144
62	Service	---	Service
118	Nr. 8274 - 8029 Service Nr. 8623 - 8593	---	Nr. 8274 - 8593
43	Service	---	Service
42	Nr. 8657 - 8225	---	Nr. 8657 - 8225
81	Service	---	Service
80	Nr. 7040 - 7396	---	Nr. 7040 - 7396
77	Service	---	Service
76	Nr. 7673 - 8122	---	Nr. 7673 - 8122
79	Service	---	Service
78	Nr. 7647 B - 7653	---	Nr. 7647 B - 7653
45	Service	---	Service
44	Nr. 8640 - 8699	---	Nr. 8640 - 8699 „Carthagé“
58	Leuchter u. Diverses	---	Leuchter u. Diverses
61	Nr. 7372 - 7479 Nr. 8018 - 7666	---	Nr. 7372 - 7479 Nr. 8018 - 7666
91	Service	---	Service
	Nr. 7683/a - 7710	---	Nr. 7683/a - 7710
87	Service	---	Service
88	Nr. 8786 - 8800 8795 - 8781	---	Nr. 8786 - 8804
88	Service	---	Diverses
	Nr. 8791 - 8782	---	Nr. 8791 - 8782
40	Service	---	Service
	Nr. 8607 - 8611	---	Nr. 8607 - 8611

PK 2002-4:

Adlerová 1972, Kat.Nr. 133, Abb.Nr. 31

Service „LORD“ (Teile)

[MB Inwald „1925-1935“, Tafel 104, Krug Nr. 7601]

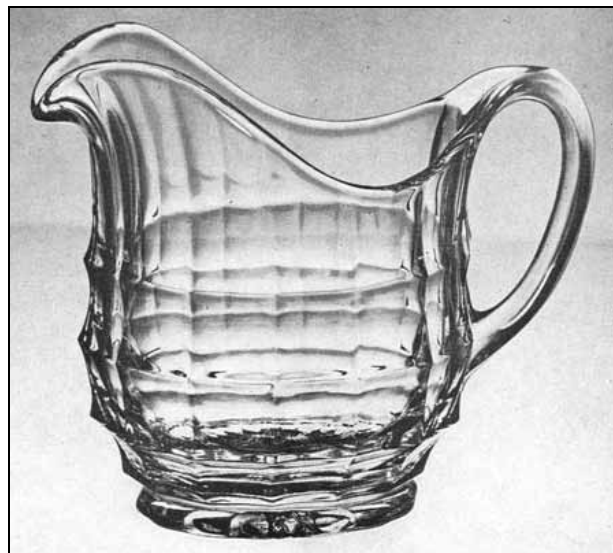
Schüsseln, Teller, Schalen, Krug, Becher u.a., bedeckt mit einem Netz plastischer Flächen mit Pseudo-Schliff

Entwurf Rudolf Schrötter, 1922-1930

Inwald, Rudolfova hut'

SKLO UNION, n.p., mind. bis 1972 hergestellt

[SG: als irisieretes Carnival Glass in England als „Jacobean“ bezeichnet]



Wichtig für die Datierung ist das Service „Lord“, das unter den Namen „**Jacobean**“ in England / United Kingdom und „**Milord**“ in Frankreich breit exportiert wurde. **Nach Adlerová wurde dieses Service unter dem Namen „Lord“ von Rudolf Schrötter 1922-1930 für die Rudolfshütte von Inwald in Teplitz entworfen** [Rudolfova hut', Teplice]. [PK 2002-4, Adlerová 1972, Kat.Nr. 133, Abb.Nr. 31]

Einige wichtige Tafeln fehlen in der Sammlung Thistlewood, die zur Datierung nützlich sein können, z.B. Service „**Pompéi**“, Tafel 41, und „**Fleur-de-Lys**“, Tafel 52, 53, 54 und 55.

Siehe auch:

Thistlewood: www.geocities.com/carni_glass_uk_2000/Jacob2.html, Auszug / Übersetzung SG:

„Die Serie „**Jacobean Glassware**“ wurde von Josef Inwald A.G., Wien - Teplitz, in der Tschechoslowakei hergestellt.

Clayton Mayers, ein Importeur und Handelsagent in London, begann in den 1920-er Jahren mit Inseraten für „Jacobean Glassware“. Im **Februar 1923 wurden Anzeigen** in vielen populären englischen Magazinen und Journalen veröffentlicht: „**Tatler**“, „**Punch**“, „**Ideal Homes**“ und „**Pottery Gazette**.“

Am **17. Dezember 1923 beantragte Clayton Mayers ein British Registered Design für einen Tumbler**. Die RD-Nummer (Registered Design) war **702446** und der Tumbler wurde in 5 verschiedenen Größen produziert. Die 4 größeren Becher tragen die eingepresste RD-Nummer 702446 am Rand des Bodens.

Um 1925 wurde berichtet, dass „Jacobean Glassware“ sich wie ein wildes Feuer über ganz England verbreitet hatte. Die Serie wurde ständig erweitert. Der **Katalog Inwald 1920 zeigte über 150 verschiedene Formen** mit dem Muster „Jacobean“. In Frankreich wurde die Serie bekannt als „**Milord**“ und von **H. Markhbeinn, Paris**, verkauft.

Abb. 2005-3-11/001a

„Jacobean Tumbler“
irisieretes Pressglas, Rand des Bodens mit eingepresster RD-Nummer 702446 für Clayton Mayers, London,
17. Dezember 1923

Josef Inwald A.G., Wien - Teplitz, in der Tschechoslowakei



1932 trat ein Wechsel ein. Die englischen Zölle auf importiertes Glas zeigten ihre Wirkung. Clayton Mayers gab bekannt, dass einige (nicht alle) „Jacobean Tumblers“ in England hergestellt werden. **Bis dahin wurden alle „Jacobean“ Gläser von Inwald in der Tschechoslowakei hergestellt.** Nach wenigen Jahren

wurden auch andere Gläser der Serie von einigen Firmen in England hergestellt, z.B. wahrscheinlich auch von Davidson on Tyneside. Es ist sehr wahrscheinlich, dass **alle irisierten Artikel des Musters in der Tschechoslowakei hergestellt und irisiert** wurden.

Am **21. November 1924** ließ **Clayton Mayers** einen weiteren Satz „Jacobean“ mit der **RD-Nummer 709314** registrieren. Die Registrierung galt bis November 1924. Mit der RD-Nummer 709314 wurde gefunden eine irisierte Karaffe, eine Saucenflasche, eine Bisquitdose, eine Schale mit Platte für Kresse, eine Hors d'oeuvre-Schale und eine Essigflasche [decanter, sauce bottle, biscuit barrel, cookie jar, cress bowl with plate, hors d'oeuvre dish, vinegar bottle] Die Registrierung **702446** erlosch am 17. Dezember 1938. Sie wurde dann ersetzt durch die RD-Nummer **791409**, die man nur auf farblosen Gläsern [non-iridized crystal] gefunden hat.

In den 1920-er Jahren gab es einen Anreiz, für Glas eine englische Registrierung zu bekommen. Ohne Zweifel beabsichtigte Josef Inwald seine Glaswaren im ganzen United Kingdom zu vermarkten und glaubte, dass ihm die Registrierung dabei helfen würde.“

Abb. 1999-4/135

Toiletten-Set „**Pompéi**“ mit grafischem Muster orange-farben irisierendes Glas aus Thistlewood 1998, S. 162, Ausschnitt
[MB Inwald „1925-1935“, Tafel 41, Nr. 8846 - 8843]
[MB Markhbeinn 1933, Tafel 47, Set Nr. 2159]
 Josef Inwald Co., Teplice-Sanov, Tschechoslowakei
 vgl. MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3, Tafel 41



SG: Glen & Steve Thistlewood sind die besten Kenner der irisierten Gläser von Inwald.

Ihr Artikel bestätigt die Datierung von Adlerová, dass dieses Service von Rudolf Schrötter ab **1922** bis um 1930 (unter dem Namen „Lord“) für die Rudolphshütte von Inwald in Teplitz entworfen wurde.

Ihr Artikel stellt außerdem klar, dass nur ein kleiner Teil der „Jacobean“ Gläser in England hergestellt wurde. Unklar bleibt, ob die **irisierten Gläser mit RD-Nummer** weiter in der Tschechoslowakei hergestellt wurden. Diese Frage ist nämlich auch für Gläser anderer Hersteller aus der Tschechoslowakei oder aus Deutschland interessant, die in England Gläser registrieren ließen.

Siehe dazu auch:

PK 2005-3 Pottery Gazette 1930, Der Merchandise Marks Act im United Kingdom von 1926

PK 2005-3 SG, Neumann, Englisches Patent für Glasfabrik AG Brockwitz 1925

Wichtig für die Datierung ist auch das Service ohne Namen, Tafel 42 und 43, das als „**Coronet**“ von Clayton Mayers & Co., Ltd., London, in Pottery Gazette am 1. 02.1928 als „**New Clayton Mayers Range for 1928**“ angezeigt wurde. [Thistlewood, NetWork Special #1, S. 28 f.] Später wurde das Service auch als „Princeton“ bezeichnet. In MB Markhbeinn 1927 - 1937 erscheint dieses Service 1928 und 1933 nur mit 2 Vasen. Nach den Nummern der Kataloge hat Markhbeinn nur im Jahr 1929 (oder 1930) keinen Katalog herausgegeben.

Das Service „**Carthage**“, Tafel 44 und 45, wird in MB **Markhbeinn 1928**, Tafel 9, als „**Nouvelles Créations**“ und auf Tafel 12 als „**Creation 1928**“ angeboten.

Das Service „**Picadilly**“, Tafel 76, 77 und 78, erscheint in MB **Markhbeinn 1927**, Tafel 25, 26, 27. Dieses Service wird von **J. G. Wright**, Ltd., London, als „**Picadilly Crystal Pressed Suite**“ in einer Anzeige in Pottery Gazette am 1. 01. 1929 angeboten. [Thistlewood, NetWork Special #1, S. 33]

Eine Schale des Service ohne Namen, Tafel 91, wird von **Shorter Brothers**, China & Glass Warehouses, London, in einer Anzeige angeboten, deren Datum unbekannt ist. [Thistlewood, NetWork Special #1, S. 36]

PK 2003-4, Anhang 12, MB Inwald 1932-1934

ist sehr wahrscheinlich **nach der Weltwirtschaftskrise 1929 in den Jahren langsamen Wirtschaftswachstums und vor der Annektion des Sudetenlandes und der Besetzung von Böhmen und Mähren durch das Deutsche Reich 1938/1939** herausgebracht worden.

Die 38 Tafeln 119 - 157 mit Pressglas aus dem Muzeum skla a bižuterie Jablonec, die mit Unterstützung von Dr. Nový in PK 2003-4, Anhang 12, dokumentiert werden konnten, wurden aus einem größeren Musterbuch kopiert. Auf den Tafeln ist kein Datum angegeben. Die Angabe, dass sie zwischen 1932 und 1934 herausgegeben wurden, wurde von Dr. Nový gemacht, der im Anhang des Musterbuches einen Hinweis gefunden hat: einen **Brief der Fabrik vom 7.3.1934**.

Das Datum der Herausgabe könnte allerdings auch früher liegen, weil der Brief vielleicht später beigelegt wurde.

MB Inwald 1932-1934, Sammlung Jablonec, schließt mit Tafel 119, 120, 121, Service-Teile ähnlich „Lord /

Jacobean / Milord“, direkt an die Tafel 118 von MB Inwald „1925-1935“, Sammlung GC2/3, S. 78, an.

Die Tafeln haben grundsätzlich die gleiche Aufmachung als DIN A4 im Querformat mit einem Rahmen und der Nummer rechts oben. Die Produktions-Nummern enden auf Tafel 118 mit Nr. 8593 und beginnen bei Tafel 119 mit Nr. 9253.

Auf Tafel 124 werden Service-Teile mit Pseudoschliff „**Fleur-de-Lys**“ abgebildet, die in anderer Zusammenstellung, mit anderer Bodenplatte „Lilie“ und mit anderen Nummern auf Tafel 52, MB Inwald „1925-1935“, abgebildet wurden.

Auf Tafeln 139 und 153 befindet sich ein Service, das bei **Markhbeinn 1933**, Tafel 22, als Service „**Pieds carrés**“ angeboten wird. Ein sehr ähnliches Service mit 6-eckigen statt 4-eckigen Fußplatten befindet sich auf Tafel 39, MB Inwald „1925-1935“.

Auf Tafel 148 wird ein Service mit Pseudoschliff „**Lord / Jacobean / Milord**“ abgebildet, das in anderer Zusammenstellung und mit anderen Nummern auf Tafel 104, MB Inwald „1925-1935“, und anderen abgebildet wurde.

Tafel	1925-1935	Tafel	1932-1934
52 - 55	Service „Fleur-de-Lys“	124	Service
39	ähnlich Service „Pieds carrés“	139	Service
39	ähnlich Service „Pieds carrés“	153	Service
104	Service „Lord / Jacobean / Milord“	148	Service

Sonst überschneiden sich die Tafeln Sammlung Jablonec nicht mit den Tafeln Sammlung CG2/3.

Die Dekors der Pressgläser als reicher Pseudoschliff werden in MB Inwald 1932-1934 fortgesetzt und weiter variiert.

Insgesamt ist das MB Inwald 1932-1934, Sammlung Jablonec, eine Fortsetzung des MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3, aber mit deutlichem zeitlichen Abstand, was an der Weiterentwicklung der Pseudoschliff-Dekors deutlich wird.

Bemerkenswert sind die 3 letzten Tafeln 155, 156 und 157 mit Vasen, die naturalistisch dekoriert wurden und über die Kataloge Markhbeinn 1927 - 1937 datiert werden können, z.B.:

Tafel 155, Vase mit Birkenblättern Nr. 11103
MB Markhbeinn 1934, Tafel 17, Vase Nr. 11103

Tafel 156, Vase mit Pflanzen und Seejungfrau Nr. 11105
MB Markhbeinn 1934, Tafel 21, Nr. 11146

Diese Linie wurde später unter dem Namen „Barolac“ / „Barolaque“ fortgeführt und ausgebaut.

PK 2005-3, Anhang 11:

Vergleich

MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3 mit Musterbüchern Pressglas Markhbeinn 1927-1934

Beim Vergleich zeigt sich, dass in **MB Markhbeinn 1927** mindestens teilweise **Druckklischees** aus **MB Inwald „1925-1935“** verwendet wurden.

Der Vergleich zeigt, dass MB Inwald „1925-1935“ vor der Weltwirtschaftskrise 1929 heraus gegeben wurde.

Selbstverständlich kann man nicht davon ausgehen, dass die Import-Firma Markhbeinn alle Gläser von Inwald und jeweils sofort nach erster Herstellung in ihr Programm aufgenommen hat. Es könnte z.B. sein, dass die Services „**Ile-de-France**“, „**Pieds carrés**“ und „**Pompéi**“ schon um 1928 von Inwald produziert wurden, von Markhbeinn aber erst 1933 in sein Programm aufgenommen wurden, als sich die Chancen auf dem Markt wieder verbessert hatten. Das bedeutet aber, dass das MB Inwald eher früher zu datieren ist, als der Vergleich der Tafeln ergibt. Dass viele Dekors überhaupt nicht bei Markhbeinn auftauchen, kann selbstverständlich nicht bedeuten, dass diese Dekors nicht mehr oder noch nicht zwischen 1927 und 1934 von Inwald auf den Markt gebracht wurden. Dass **4 Dekors aber bereits aus MB Inwald 1914** stammen, lässt auf eine frühe Datierung schließen.

Das Service „Lord / Jacobean / Milord“ entstand bei Inwald ab 1922, wurde bei Mayer & Clayton 1923 angeboten und von Markhbeinn 1927 breit angeboten. Kataloge von Markhbeinn vor 1927 wurden noch nicht gefunden. Für eine frühe Datierung ab 1923 bietet das Service „Lord / Jacobean / Milord“ aber keine Grundlage!

Der Hinweis für das Service „Carthage“, Tafel 44 und 45, in MB Markhbeinn 1928, Tafel 9 - 12, als „Creation 1928“ legt die Datierung auf 1928. Die Anzeige von Mayer & Clayton für das Service „Coronet“, Tafel 42 und 43, vom 1.02.1928 spricht ebenfalls für eine Datierung auf 1928. Eine Vase Nr. 2511 „Coronet“ wurde von Markhbeinn ohne Namen erstmals 1928 angeboten.

Spätestens ab **1935** findet in den Musterbüchern Markhbeinn ein durchgreifender Wechsel des Angebotes statt. Aus den Tafeln des MB Inwald „1925-1935“ findet man **nur noch Reste der Service „Carthage“, „Milord“, „Sphinx“, „Pieds carrés“, „Pompéi“, „Ile-de-France“**, vor allem als Vasen, Schalen und Toiletten-Sets.



PK 2005-3, Anhang 11:

MB Inwald „1925-1935“, Sammlung CG2/3 mit Musterbüchern Pressglas Markhbeinn 1927-1934

Tafel	1925-1935	Tafel	1927	Tafel	1928	Tafel	1933	Tafel	
39	Karaffe Sphinx, Nr. 8872 ... Krug Nr. 8885 ... Karaffe Nr. 9021					22 24	Ile de France, Pieds carrés, Ka- raffe Sphinx Nr. 8872 ...	42, 44	Ile de France, Pieds carrés, Ka- raffe Sphinx Nr. 8872 ...
40	---								
41	Pompéi					25 47	Pompéi	64	Pompéi
42	Coronet			3,6 34	Vase Nr. 8511 versch. Farben	15 34	Vase Nr. 8511 Vase Nr. 8225		
43	Coronet								
44	Carthage			1	Carthage				
45	Carthage			2,3,5 6,9 10,11 12	Carthage	26	Carthage	41	Carthage
46	Dosen ...								
47	Dosen ...								
48	Dosen, Lampen ...								
49	Dosen, Lampen ...								
50	Vasen								
51	---								
52	Sigurd / Fleur-de-Lys	23	Sigurd / Fleur-de-Lys						
53	Fleur-de-Lys	24	Fleur-de-Lys			47	Fleur-de-Lys	64	Fleur-de-Lys
54	Fleur-de-Lys					14	Vase Nr. 8162		
55	Fleur-de-Lys								
56	Service Ameri- kanische Schliff- imitation	1914	Dessert-Service Amerikanische Schliffimitation						
57	Réclame			25	Réclame	48	Réclame	63	Réclame
58	Leuchter								
59	Toilettenset Spiralwalzen	1914	Toilettenset Spiralwalzen						
60	Nr. 8305, 8342	28	Potiche Nr. 8305, 8342	40	Nr. 8305				
61	Nr. 7666, 7750	28	Plat rond Nr. 7666	33	Nr. 7748, 7749, 7750				
62	Vase Nr. 7695 Dose Nr. 8238			12	Dose Nr. 8238	45	Vase Nr. 7695	57	Vase Nr. 7695
63	Vase Nr. 7688, 7645 ...	30	Vase Nr. 7688 ...	34	Nr. 7559	43	Vase Nr. 7560	57	Vase Nr. 7645
64	Vase Nr. 7871 ...	30	Vase Nr. 7871 ...						
65	Tudor Olivettes			8	Tudor Olivettes	27	Tudor Olivettes	40	Tudor Olivettes
66	Tudor Olivettes			15,16	Tudor Olivettes				
67	Laurier Nelly	1	Laurier Nelly	4	Laurier Nelly			36	Laurier Nelly
68	Laurier Nelly	2	Laurier Nelly	13	Laurier Nelly				
69	Laurier Nelly	3	Laurier Nelly	14,16	Laurier Nelly	25	Laurier Nelly		
70	---								
71	---								
72	---								
73	---								
74	Krug Nr. 7978 ...			32	Krug Nr. 7978 ...				
75	fehlt								
76	Picadilly	25	Picadilly						
77	Picadilly	26	Picadilly						
78	Picadilly	27	Picadilly						
79	---								
80	---								

81	---								
82	---								
83	---								
84	---								
85	---								
86	---								
87	---								
88	Blumenband								
89	Blumenband								
90	fehlt								
91	---								
92	fehlt								
93	fehlt								
94	fehlt								
95	fehlt								
96	Service Rekord	1914	Dessert-Service Rekord						
97	Service Rekord	1914	Dessert-Service Rekord						
98	Milord	5	Milord	6	Milord	31	Milord	45	Milord
99	Milord	6	Milord	7	Milord	32	Milord	46	Milord
100	Milord	7	Milord	17	Milord	33	Milord	47	Milord
101	Milord	8	Milord	18	Milord			63	Milord
102	Milord	9	Milord	19	Milord				
103	Milord	10	Milord	20	Milord				
104	Milord	11	Milord	21	Milord				
105	Milord	12	Milord	22	Milord				
106	Milord	13	Milord	23	Milord				
107	Milord	14-18	Milord	24,25	Milord				
108	---								
109	---								
110	---								
111	---								
112	fehlt								
113	fehlt								
114	fehlt								
115	fehlt								
116	fehlt								
117	Service Russische Steinel	1914	Dessert-Service Russische Steinel						
118	Schale Nr. 8202	28	Schale Nr. 8202	40	Schale Nr. 8202				



Czechoslovakian Glass

Auszug aus William Heacock, *Collecting Glass*, Vol. 2, Marietta, Ohio, USA 1985, S. 53 ff.

Wenn wir amerikanischen Glassammler an Gläser aus der Tschechoslowakei denken, versäumen wir es, die reiche Glasgeschichte dieses Landes zu beachten, das von Österreich, Deutschland und Polen umgeben ist und wo über Hunderte von Jahren Glas gemacht wurde. Deshalb sollte es uns nicht überraschen, dass dieses Land in breitem Umfang Glas erzeugte - Kunstglas, Pressglas, Schnittglas, irisierendes Pressglas [Carnival Glass], geblasenes Becherglas [blown stemware], Lampen, Modeartikel [novelties] - und vieles davon in der Qualität mit unseren amerikanischen Produkten vergleichbar. [*] Unsere Gewohnheit, „ausländisches“ Glas als billige Imitation amerikanischer Originale zu betrachten, muss ein für alle Mal vergessen werden. Ein großer Teil unserer amerikanischen Produktion wurde direkt durch europäische Original-Muster beeinflusst. [...] Es ist traurig, dass nach 600 Jahren Geschichte von Glasmachern bei den meisten amerikanischen Glassammlern nur 2 Namen bekannt sind: Moser (pronounced Mozer) und Loetz (or Lotz).

[* SG: Diese Feststellung von Heacock scheint zunächst überheblich. Sie hat ihren Grund darin, dass importiertes tschechisches Glas in den USA in den 1920-er und 1930-er Jahren zu unfassbar geringen Preisen verkauft wurde, noch unter den sowieso niedrigen Preisen von amerikanischem Pressglas. „Sortiertes Kunstglas wurde 1928 zu einem Großhandelspreis von US \$ 4,20 für das Dutzend verkauft, nur 36 Cent pro Stück.“ S. 56]

Abb. 2005-3-11/001b
Anzeige über Vasen aus der Tschechoslowakei
Heacock, *Collecting Glass*, Vol. 2, 1985, S. 57

**RELIEF FLOWER
DECORATED
IRIDESCENT VASES.**

*Very artistic. Popular priced. Will
sell if shown.*




R2853 R2854

R2853—8¼ in., 3 shapes, rainbow and green iridescent bodies, applied tulips, orchids, leaf loving cup design, different colors and designs, satin finish. ¼ doz. in pkg. asstd. Per dozen, **\$1.95**

R2854—10¼ in., 2 shapes, crinkled surface, cut tops, applied glass wreaths and seaweed effect in colors, silver iridescent surface. ¼ doz. in pkg. asstd. Per dozen, **\$4.10**

[...] Eine Geschichte der Glasindustrie in einer Ausgabe von „American Glass Review“ um 1947 berichtet, dass nach dem 2. Weltkrieg von der neuen kommunistischen Regierung die 58 noch existierenden Glasfabriken zu 15 Unternehmen zusammen gefasst wurden. [...] und wir müssen außerdem beachten, dass in den frühen 1900-er Jahren der Politik der „Offenen Tür“ in den USA Millionen von Einwanderern in dieses Land kamen, darunter viele Glasmacher aus Böhmen, die ihr Geschick und ihre Ideen in unsere eigene Glasindustrie einbrachten.

Czechoslovakian Glass by Josef Inwald A.G., Prague, Czechoslovakia, circa 1925-1935

Auszug aus William Heacock, *Collecting Glass*, Vol. 2, Marietta, Ohio, USA 1985, S. 83

Bis jetzt war der Name dieser berühmten tschechoslowakischen Glasfabrik in den USA praktisch unbekannt. Eine kurze Erwähnung in „Czechoslovakian Glass 1350-1850“, S. 45, ist überhaupt der einzige Hinweis auf ihre Existenz. **Die Glaswerke Inwald werden dort beschrieben als Hersteller billigen, aber eleganten Pressglases von 1935 - 1940.**

Dieser Katalog, der uns von einem großzügigen Leser für ein Reprint ausgeliehen wurde, bringt den tatsächlichen Namen des Unternehmens, wobei A.G. wohl Aktiengesellschaft bedeutet, übersetzt „stock corporation or company“.

Ein neues Buch über Moser [Karlsbad; Charon, Ludwig Moser, *King of Glass*, xxx 1984] erwähnt, dass Leo Moser als Manager für die Entwicklung von Mustern [display manager] bei Inwald arbeitete, als Moser 1933 sein Unternehmen verlor. [SG: siehe dazu PK 2001-2, Mergl, Moser, Karlsbad. Künstlerische Entwicklung 1916-1938; der größte Teil der Dokumente über Inwald in CMOG wurde von Leo Moser in die USA gebracht, s.a. PK 2002-4, Anhang 01, MB Inwald 1914]

Auch wenn wir es zu dieser Zeit noch nicht wussten, haben wir bereits über eines der populärsten und umfangreichsten Muster dieser Firma berichtet: „**Jacobean**“ [s. GC3 / *The Glass Collector*, Vol. 3, S. 44-46]. Wir können nur einen Teil dieses umfangreichen Kataloges dokumentieren, „Jacobean“ füllte viele Tafeln mit mehr als 150 unterschiedlichen Formen. Dieses Muster macht es auch möglich, **den Katalog in die Jahre vor 1933 zu datieren, als die Pressformen nach England geschickt wurden, um dort weiter zu produzieren** [when the moulds were sent to England for production there; SG: nach Thistlewood wurde nur ein kleiner Teil der Jacobean Gläser in England produziert!].

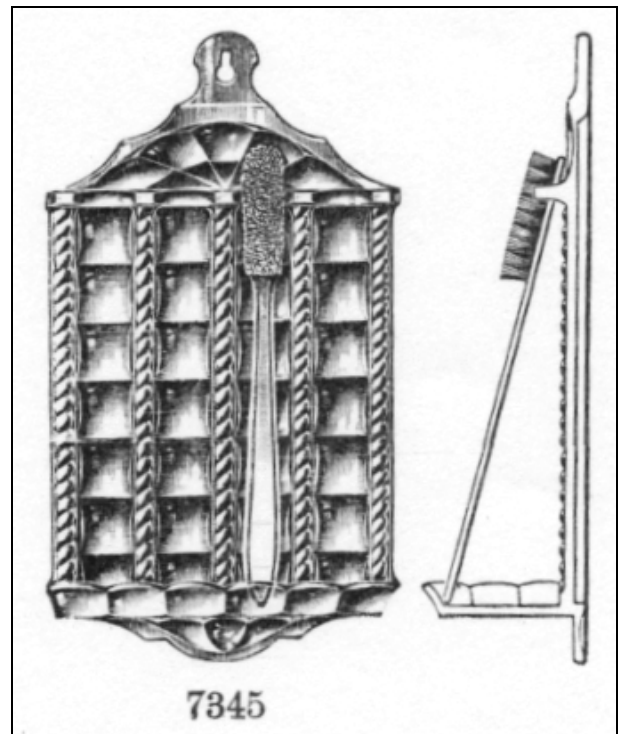
Eine Anzeige im **Dezember 1923** von **Clayton Mayers & Co.**, dem Agenten in England für Glas von Inwald, zeigt eine Anzahl von Gläsern, die in diesem Katalog zu finden sind, und beschreibt sie als **neueste Serien**, und liefert damit eine weitere Datierung.

Der Katalog zeigt außerdem, dass Inwald mehr als nur Pressglas produzierte. In einem besonderen farbigen Teil werden geblasene Gläser abgebildet, von denen die meisten hier dokumentiert werden.

Einige der abgebildeten Gläser sind als **irisierte Gläser** [carnival glass] bekannt, so die Vase „**Fleur-de-Lys**“ [MH2, S. 67]. Viele Muster wurden offenbar von U.S. Herstellern kopiert und umgekehrt [SG: ???]. Die Vielseitigkeit und Qualität dieser Glasfabrik wird schließlich international anerkannt werden. Einige Pressgläser von Inwald werden in der nächsten Ausgabe von dokumentiert werden. [SG: ist nicht geschehen]

Die Tafeln 1 - 38 fehlen in dem uns ausgeliehenen Katalog, aber wahrscheinlich enthielten sie Beschreibungen und Preise in einer fremden Sprache. [SG: auf Tafel 39 ist oben rechts eine Beschriftung „Robert A, May“, wahrscheinlich der Besitzer des Kataloges]

Abb. 2005-3-11/062 (Ausschnitt)
MB Inwald 1928, Tafel 107, Service Milord, Nr. 7345
Zahnbürstenhalter
Sammlung Heacock CG2/3



Nummern-Verzeichnis I / 1931

Dieses Verzeichnis könnte Fehler durch das Einlesen aufweisen, die nicht gefunden wurden!
In Zweifelsfällen sollte der Scan der Nummern-Verzeichnisse verwendet werden, siehe unten!

Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel
453	24	5358	54	5446	68	5509	47	5561	2, 7	5615	38	5667	74	5717	59	5770	52	5822	6
767	24	5359	54	5447	49	5512	21	5562	26	5616	38	5668	74	5718	59	5771	52	5823	6
1529	24	5371	19	5448	73	5514	21	5563	71	5617	88	5669	10	5719	59	5772	52	5825	6
1629	57	5372	20	5449	12	5518	51	5564	72	5618	38	5670	20	5720	59	5773	52	5826	6
1630	57	5373	19	5450	69	5519	51	5565	19	5621	31	5672	28	5721	71	5775	20	5827	6
1632	57	5374	68	5451	37	5520	51	5566	7	5625	2, 13	5673	12	5722	71	5776	74	5828	53
1634	57	5383	67	5452	72	5521	56	5567	22	5626	13	5674	74	5723	71	5777	72	5829	37
1638	57	5389	94	5456	49	5522	56	5568	22	5628	50	5675	74	5725	22	5778	72	5831	33
3069	57	5391	94	5458	35	5523	24	5569	22	5629	2, 13	5676	32	5726	22	5779	92	5832	28
3070	57	5392	94	5459	35	5524	24	5570	22	5630	2, 13	5678	54	5727	20	5780	92	5834	65
3071	57	5393	94	5460	26	5525	12	5571	41	5631	12	5680	12	5728	17	5781	60	5835	33
5298	19	5394	94	5462	72	5528	12	5574	22	5632	74	5682	2, 6	5729	6	5782	60	5836	2, 5
5299	19	5399	74	5463	72	5529	47	5575	23	5633	74	5683	50	5730	54	5783	16	5837	67
5300	19	5400	72, 74	5465	23	5530	47	5576	88	5634	53	5684	72, 92	5731	54	5784	16	5838	6
5301	19	5401	73	5466	20	5531	26	5577	88	5635	48	5685	92	5732	47	5785	16	5839	35
5302	10	5402	45	5467	35	5532	26	5578	88	5636	48	5686	92	5733	29	5786	16	5840	5
5304	7	5403	45	5468	40	5534	39	5579	88	5637	29	5687	92	5734	51	5787	16	5841	35
5305	7	5404	44	5459	47	5536	28	5580	88	5638	28	5688	92	5735	51	5791	16	5843	74
5306	11	5405	34	5470	47	5539	36	5581	88	5639	49	5691	29	5736	51	5792	16	5844	9
5313	10	5410	34, 44	5473	11	5540	16	5582	89	5640	20	5692	26	5737	51	5795	45	5845	9
5315	17	5411	34, 44	5474	6	5541	16	5583	89	5642	60	5694	54	5739	37	5798	27	5847	38
5322	28	5414	48	5475	12	5542	68	5584	88	5643	60	5695	28	5746	35, 37	5800	6	5849	31
5323	28	5416	48	5478	16	5543	7	5585	88	5646	37	5696	37	5747	36	5801	37	5850	35
5324	28	5418	48	5480	16	5544	7	5590	44	5648	37	5697	1, 12	5748	72	5802	31	5851	29
5327	28	5420	48	5483	16	5545	31	5591	45	5649	26	5698	1, 12	5749	50	5803	36	5852	18
5328	26	5425	47	5485	26	5546	31	5593	9	5650	26	5699	28	5750	51	5804	37	5853	74
5329	26	5428	26	5491	35, 38	5547	47	5596	30	5651	17	5700	12	5751	50	5805	26	5854	2, 5
5331	26	5429	18	5494	38	5548	34	5597	32	5652	17	5701	67	5752	50	5806	66	5855	28
5333	38	5430	31	5495	54	5549	18	5598	34	5653	44	5702	67	5755	32	5807	67	5856	18
5334	36	5431	28	5496	54	5550	35	5599	34	5654	45	5703	68	5756	85	5809	67	5857	2, 13
5335	38	5432	6	5497	54	5551	35	5601	34	5656	35	5704	68	5757	39	5811	32	5858	28
5339	37	5434	11	5498	49	5552	34	5603	20	5657	10	5706	60	5758	40	5812	72	5859	21
5341	36	5435	11	5500	73	5553	73	5604	20	5658	32	5707	67	5760	85	5813	66	5860	21
5342	31	5436	1, 12	5501	73	5554	12	5606	34	5659	34	5709	67	5761	48	5814	47	5861	23
5343	31	5437	29	5502	44	5555	12	5608	35	5660	72	5710	60	5762	48	5815	47	5862	26
5344	30	5440	23	5504	34	5556	47	5611	31	5661	56	5711	60	5763	54	5816	9	5863	26
5346	32	5441	49	5506	34	5558	32	5612	37	5662	28	5712	68	5764	54	5817	2, 9	5864	60
5347	44	5444	36	5507	34, 44	5559	28	5613	37	5663	28	5714	68	5768	52	5818	50	5865	60
5348	44	5445	38	5508	34, 44	5560	71	5614	38	5666	38	5715	68	5769	52	5820	6	5866	33



Nummern-Verzeichnis II / 1931

Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel
5873	49	5934	7	5984	65	6044	41	6091	47	6151	6	6215	1, 7	6301	7	6368	73	6430	14
5874	34	5935	37	5985	59, 65	6045	62	6092	66	6152	8	6216	56	6302	56	6369	73	6431	37
5875	28	5936	37	5986	65	6046	32	6093	74	6153	96	6217	56	6303	56	6370	59	6432	37
5877	6	5937	74	5987	54	6047	72	6094	21	6154	33	6219	95	6304	57	6371	59	6433	49
5878	17	5939	32	5988	54	6051	31	6096	66	6155	40	6220	75	6305	35	6372	59	6434	35
5879	32	5940	32	5989	18	6053	59	6098	26	6157	27	6221	28	6306	54	6373	59	6435	35
5880	37	5941	8	5990	54	6054	59	6099	47	6158	27	6224	19	6307	53	6374	54	6436	14
5881	49	5942	8	5991	10	6055	59	6100	27	6160	27	6225	9	6309	66	6375	59	6437	14
5882	56	5943	49	5992	10	6056	49	6101	38	6161	27	6226	9	6310	25	6376	32	6438	33
5883	52	5944	32	5993	56	6057	47	6103	47	6166	21	6230	30	6311	74	6377	66	6439	73
5884	51, 52	5945	59	5995	31	6058	56	6104	1, 10	6167	21	6231	73	6312	5	6878	67	6440	89
5885	51	5946	8	5996	10	6059	72	6105	10	6168	22	6232	95	6313	35	6379	74	6441	32
5886	51	5947	8	5997	10	6060	24	6106	1, 3	6169	21	6233	95	6314	5	6381	3	6442	34
5889	24	5948	37	6001	1, 5	6061	14, 15	6107	3	6170	23	6234	95	6317	5	6382	1, 7	6443	34
5890	24	5949	87	6003	14	6062	2, 15	6108	3	6171	22	6236	95	6318	5	6383	38	6444	34
5891	21	5952	31	6004	31	6063	66	6109	3	6172	74	6239	32	6321	23	6384	55	6445	53
5892	21	5953	38	6006	41	6064	32	6110	37	6173	74	6240	32	6322	23	6385	49	6447	36
5893	21	5954	10	6007	36	6065	47	6111	49	6176	60	6242	56	6323	38	6386	34, 49	6448	31
5894	21	5955	29	6008	39	6066	47	6113	34	6179	14	6243	3	6324	57	6388	92	6450	41
5895	22	5956	28	6009	39	6067	47	6114	35	6180	14	6246	33	6325	57	6389	1, 10	6451	35
5896	22	5958	49	6010	73	6068	47	6115	50	6181	11	6249	33	6326	57	6390	8	6452	32
5897	22	5959	38	6011	73	6069	54	6118	29	6188	11	6253	56	6329	57	6391	11	6453	32
5898	23	5960	30	6013	72	6070	7	6120	38	6191	11	6254	66	6332	57	6392	11	6454	29
5899	20	5961	72	6014	72	6071	11	6124	96	6194	46	6255	47	6334	57	6393	8	6455	47
5900	20	5962	67	6015	72	6072	36	6125	96	6195	46	6267	48	6335	57	6394	70	6456	73
5905	49	5963	13	6016	72	6073	8	6126	96	6196	46	6270	25	6339	57	6396	70	6457	89
5907	38	5964	13	6017	59	6074	9	6127	33	6197	46	6271	25	6343	57	6397	11	6458	6
5915	11	5965	7	6018	59	6075	47	6128	28	6198	46	6281	66	6348	57	6398	23	6459	53
5916	33	5966	26	6019	55	6076	54	6131	68	6199	46	6282	66	6349	57	6400	27	6460	100
5917	7	5967	27	6020	32	6077	54	6134	75	6200	46	6283	66	6354	9	6401	27	6461	73
5920	66	5969	26	6021	32	6078	54	6138	73	6201	46	6284	25	6355	30	6402	27	6462	69
5921	66	5970	46	6022	29	6079	47	6139	73	6202	46	6287	66	6357	7	6403	40	6463	33
5922	42	5972	27	6023	29	6080	38	6140	1, 3	6203	46	6288	66	6358	94	6404	72	6464	47, 98
5923	54	5973	36	6024	13	6081	54	6141	1, 3	6204	46	6289	66	6359	94	6406	11	6466	54
5924	9	5974	9	6027	38	6082	59	6142	35	6205	46	6290	66	6360	25	6407	49	6467	38
5925	30	5975	74	6028	65	6083	59	6143	10	6206	46	6291	66	6361	27	6408	38	6468	38
5926	29	5978	9	6030	15	6084	59	6144	10	6207	46	6292	66	6362	5	6410	29	6469	33, 98
5929	32	5979	9	6031	96	6085	34, 44	6145	2, 7	6208	46	6295	57	6363	6	6421	1, 3	6470	48, 98
5930	7	5980	65	6033	66	6086	34, 44	6147	5	6209	95	6296	57	6364	27	6423	48	6471	47, 98
5931	49	5981	54	6036	1, 5	6087	32	6148	5	6211	10	6297	57	6365	27	6427	30	6472	70
5932	74	5982	65	6040	7	6088	5	6149	6	6213	3	6299	10	6366	25	6428	36	6473	59
5933	29	5983	65	6042	26	6089	30	6150	6	6214	2, 9	6300	8	6367	53	6429	14	6474	29

Nummern-Verzeichnis III / 1931

Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel
6475	29	6523	37	6586	93	6656	73	6720	50	6774	30	6831	1, 3	6920	38	7006	37	7075	40
6476	30, 98	6524	100	6587	93	6659	55	6721	50	6775	38	6832	37	6936	69	7007	36	7076	42
6478	68	6525	67, 98	6588	32	6660	27	6722	50	6776	54	6833	30	6937	55	7012	41	7078	31
6480	31, 98	6526	67	6589	32	6661	50	6723	50	6777	87	6834	38	6938	66	7013	56	7089	36
6481	64, 98	6527	73	6590	27	6662	50	6724	50	6778	8	6835	39	6941	48	7020	50	7090	77
6482	42	6528	30	6592	35	6663	50	6725	25	6779	50	6837	37	6944	56	7021	56	7091	77
6483	68	6529	99	6593	35	6664	50	6726	87	6781	46	6841	25	6945	40	7025	70	7092	77
6484	68	6531	70	6594	36	6665	27	6727	87	6782	46	6844	55	6946	55	7026	36	7098	5
6486	68	6532	100	6596	13	6667	2, 4	6729	23	6783	46	6845	56	6950	1, 5	7028	26	7100	29
6487	99	6533	100	6597	13	6668	14	6730	23	6785	87	6846	55	6956	9	7031	32	7103	71
6488	100	6534	47	6598	10	6670	28	6733	29	6789	4	6847	25	6957	39	7032	39	7109	69
6489	72, 99	6535	47	6599	8	6672	2, 13, 86a	6734	36	6790	11	6848	25	6958	35, 40	7033	36	7116	36
6490	100	6536	48	6600	10	6673	33	6735	87	6791	85	6850	39	6959	35, 40	7035	56	7124	24
6491	99	6537	48	6601	13	6677	27	6738	24	6793	85	6851	89	6961	67, 98	7038	36	7130	71, 109
6492	36	6538	97	6603	37	6678	73	6737	53	6795	9	6852	39	6962	30	7039	33	7131	71, 109
6493	39	6540	14	6604	36	6679	29	6738	36	6796	49	6853	39	6964	65	7040	70, 81	7132	30
6494	35	6542	39	6609	55	6680	17	6739	36	6797	14	6854	39	6965	32	7041	70	7134	27
6495	27	6544	14	6610	37	6681	14	6740	36	6799	56	6857	24	6966	32	7042	70	7135	64, 80
6496	75	6545	14	6613	33	6684	2, 13, 86a	6741	36	6800	49	6862	55	6967	74	7043	91	7141	76
6497	75	6546	14	6617	69	6686	87	6744	36	6801	85	6865	34	6968	38	7044	90	7142	24
6498	75	6549	50, 98	6618	69	6687	87	6745	36, 86a	6802	85	6866	48	6969	83	7045	91	7143	71, 109
6499	75	6550	46	6619	69	6688	73	6746	26, 86a	6803	38	6867	26	6970	90	7048	30	7144	49
6500	75	6551	39	6620	12	6689	66	6747	30, 86a	6804	80	6869	36	6971	90	7049	39	7146	76
6501	75	6552	46	6621	93	6690	87	6748	30, 86a	6805	73	6870	54	6972	91	7050	83	7147	70
6502	69, 98	6553	46	6625	31	6691	87	6749	31, 86a	6806	4	6871	40	6977	32	7051	83	7150	8
6504	59, 68	6555	19	6626	76	6692	87	6750	29, 86a	6807	4	6873	32	6978	35	7052	84	7161	76
6505	75	6560	46	6627	55	6693	87	6751	26, 86a	6808	4	6882	87	6979	90	7054	84	7158	49
6506	75	6561	48	6629	32	6695	53	6752	31, 86a	6809	4	6888	73	6980	91	7055	83	7160	84
6508	75	6562	31	6630	30	6696	96	6753	86, 86a	6810	37	6891	87	6981	91	7056	83	7161	82
6509	75	6563	31	6631	30	6697	39	6754	86, 86a	6811	85	6896	71	6982	91	7057	82	7162	82
6510	12	6564	93	6633	18	6698	3	6755	86, 86a	6812	85	6897	19	6983	90	7058	35	7163	82

6511	99	6565	93	6638	17	6699	3	6756	23, 86a	6813	55	6898	30	6984	90	7059	35	7164	64, 82
6512	99	6566	93	6639	18	6700	96	6757	13, 86a	6814	55	6899	38	6985	90	7060	40	7165	13, 86a
6514	97	6567	42	6640	17	6702	39	6759	86	6815	8	6902	30	6986	90	7061	40	7166	35
6515	97	6568	42	6641	14	6703	3	6760	86	6816	14	6904	47	6987	90	7063	39	7168	7
6516	97	6569	33	6642	14	6705	32	6761	86	6817	66	6905	47	6988	91	7064	39	7170	27
6517	97	6572	18	6647	18	6706	32	6762	70	6818	24	6906	47	6994	42	7065	41	7171	42
6518	97	6580	35	6650	67,9 8	6711	27	6763	70	6823	68	6907	36	6995	37	7069	2	7172	2, 5
6519	68	6582	36	6651	55	6714	48	6770	36, 86a	6824	66	6908	41	6997	41	7071	1	7182	49
6520	67, 98	6583	93	6653	25	6716	53	6771	33	6826	4	6909	41	6998	42	7072	50	7183	4, 26
6521	97	6584	93	6654	3	6717	53	6772	33	6827	36	6915	30	7000	48	7073	35	7184	55
6522	97	6585	93	6655	31	6719	56	6773	39	6830	54	6916	38	7002	42	7074	11	7185	90

Nummern-Verzeichnis IV / 1931

Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel	Mst. Nr.	Tafel
7186	83	7232	70	7280	103	7312	81	7354	106	7386	39	7424	85	7488	85a	7542	109	7594	112b
7187	84	7234	70	7281	103	7313	81	7355	58, 106	7387	40	7425	85	7489	85a	7543	111	7597	112b
7188	82	7237	24	7282	103	7314	81	7356	106	7388	76	7438	48	7490	85a	7544	111	7599	112b
7189	82	7240	76	7283	102	7315	81	7357	64	7389	76	7447	95	7491	85a	7545	111	7601	104
7190	82	7244	37	7284	104	7316	81	7358	64	7390	80	7450	94	7492	85a	7546	108	7602	103
7191	82	7245	37	7285	104	7317	106	7359	64	7391	102	7451	82	7493	85a	7547	110	7604	103
7192	82	7246	37	7286	80	7318	106	7360	64	7395	80	7452	50, 82	7494	85a	7548	110	7605	103
7193	82	7250	38	7287	65	7319	106	7361	79	7396	80	7453	82	7495	85a	7549	110	7607	104
7194	83	7251	30	7289	31	7320	106	7362	78	7397	64, 78	7454	69	7496	39	7554	112a	7623	78
7195	84	7254	103	7291	39	7321	106	7363	104	7399	113	7458	84	7497	39	7555	112a	7624	78
7196	81	7255	76	7292	48	7322	106	7364	104	7400	113	7459	3, 82	7498	51	7556	112a	7627	79
7197	81	7256	76	7293	48	7325	80	7365	104	7403	113	7460	82	7499	51	7557	112a	7628	79
7198	81	7262	64	7294	48	7326	80	7366	104	7407	24	7470	71, 109	7500	77, 108	7558	112a	7629	79
7199	81	7264	64	7295	70, 72	7326 a	80	7367	104	7409	4	7472	40	7501	77, 108	7561	112a	7632	103
7200	40	7265	64	7296	70	7329	77	7368	104	7410	4	7475	58	7502	77, 108	7562	112a	7633	103
7204	66	7268	101	7297	71,7 2	7329 a	77	7369	64	7412	4	7476	58	7503	77, 108	7563	112a	7636	106
7205	39	7269	101	7301	107	7330	77	7370	64	7413	4, 29	7477	58	7511	110	7564	112a	7637	106
7206	39	7270	101	7302	107	7331	101	7371	58, 104	7414	4	7478	58	7512	108	7565	112a	7644	113
7218	70	7271	102	7303	107	7332	104	7372	58	7416	85	7479	58	7515	85a	7566	112	7647	79
7220	35,3 7	7272	102	7304	107	7333	104	7373	58	7417	85	7480	58	7516	57	7567	112a	7650	113
7222	33	7273	103	7805	107	7336	106	7374	58	7418	85	7481	58	7617	85a	7568	112a	7651	113
7223	76	7274	103	7306	80	7343	77	7381	103	7419	85	7483	57	7519	112	7569	112	7652	78
7224	1	7275	103	7307	80	7345	107	7382	39	7420	85	7484	51	7520	112	7570	112	7660	79
7226	34	7276	102	7308	81	7347	24	7383	39	7421	85	7485	51	7521	112	7573	111	7805	112b
7227	76	7277	103	7309	81	7350	76	7384	39	7422	85a	7486	82	7539	111	7574	110	7807	112b
7228	76	7278	103	7310	81	7351	106	7385	39	7423	85a	7487	85a	7540	109	7593	112b	7808	112b
7229	30	7279	103	7311	81	7352	106												

Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-4** [Adlerová, SG, Ausstellung tschechisches Pressglas "České lisované sklo", Gottwaldov 1972 - Mit Abbildungen und Beispielen ergänztes Katalog-Verzeichnis Historisches, gepresstes Glas \(1810-1950\)](#)
- PK 2002-4** [Adlerová, Einleitung zum Ausstellungs-Katalog "České lisované sklo" 1972](#)
- PK 2002-4** [SG, Nach 30 Jahren: Versuch einer Rekonstruktion der ersten Ausstellung mit tschechischem Pressglas "České lisované sklo" 1972](#)
- PK 2002-5** [Adlerová, Zum Versuch einer Rekonstruktion der ersten Ausstellung mit tschechischem Pressglas "České lisované sklo" 1972](#)
- PK 2004-1** [Stopfer, Tschechoslowakisches Designer-Pressglas der 1960-er und 1970-er Jahre aus dem Konzernunternehmen „Sklo Union“](#)
- PK 2003-4** [Nový, Glasfabriken und Raffinerien Josef Inwald A. G. 1934: „BAROLAC“ - „BAROLAQUE“](#)
- PK 2003-4** [SG, Designer der Marke „Barolac / Barolaque“ der Glaswerke Josef Inwald, Teplice Rudolf Schrötter und/oder Douglas Jenkins?](#)
- PK 2004-1** [Stopfer, Handgepresstes Bleikristall aus dem Glashüttenwerk Bohemia-Poděbrady](#)
- PK 2005-3** [Pottery Gazette ... 1930, Der Merchandise Marks Act im United Kingdom von 1926](#)
- PK 2005-3** [SG, Neumann, Englisches Patent für Glasfabrik AG Brockwitz 1925](#)
- PK 2006-2** [Newhall, SG, Pressformen des Service „Praha“ von Matura gingen in den 1990-er Jahren von Rosice nach Libochovice](#)
- PK 2006-2** [Newhall, Hill, SG, Dexam Trade Catalogues with Czech Pressed Glass, 1970, 1973 and 1975](#)
- PK 2006-2** [Newhall, SG, „BAROLAC“-Vase „Aquarium“ mit Etikett „GLASS OF BOHEMIA“ - „Libs“, Sklářny Libochovice, 1949 - 1990 oder noch 2006?](#)
- PK 2006-2** [Newhall, SG, Sklářská Hut' s.r.o. Libochovice, Website 2006-03, Vasen „BAROLAC“](#)
- PK 2006-2** [Newhall, Stopfer, SG, Tabelle der Produktions-Nummern für Pressglas der Tschechoslowakei der 1970-er Jahre](#)
- PK 2006-3** [Newhall, SG, Vase mit Schlingen\(?\) - Dekor, Nr. 853, ČSSR ab 1948; Seite aus einem Katalog US-Glashändler WEIL, nach 1955](#)
- PK 2006-3** [Newhall, Stopfer, SG, Vase mit Blüten, Entwurf Rudolf Jurnikl, 1974, Rosice, No. 1619/M/190; Dose mit Blüten, MB Barolac 1949/1952, Tafel B 4, Nr. 11586 \(Rudolfova hut'\)](#)
- PK 2006-4** [Newhall, Kleine blaue Henkelschale mit 4 Füßen, gemarkt „CZE-CHO-SLO-VA-KIA“](#)
- PK 2006-4** [Newhall, Pressglas-Vase mit Innendekor, Entwurf Jan Sylvester Drost, Zabkowice, 1972 - Pressglas-Aschenbecher Nr. 957, Entwurf Václav Hanuš, Rosice, vor 1960](#)
- PK 2007-1** [Newhall, SG, Bernstein-farbene Schale „Barock“: Inwald, Entwurf Schrötter, um 1937](#)
- PK 2007-3** [Newhall, SG, Ascher mit Glasmacher, Glaswerk Libochovice, Tschechoslowakei, um 1930?](#)
- PK 2007-3** [Newhall, SG, BAROLAC Vases produced by František Halama, about 1997 to 2007](#)
- PK 2007-3** [Newhall, Wessendorf, SG, Tablett, Zuckerschale & Sahnekännchen, Walther Siebenstern, 1970-er Jahre](#)
- PK 2008-2** [Newhall, SG, Musterbuch Weil Ceramics & Glass Inc., New York, um 1970, Tafeln 11 & 12: Jiří Brabec und Jitka Forejtová, Libochovice, Rosice, Rudolfova hut', Nemšova](#)
- PK 2005-4** [Adlerová, Hrsg., Výstava Lisované Skla v Umeleckoprůmyslovém muzeu Praha 1962; Katalog der Ausstellung Pressglas im Kunstgewerbemuseum Prag 1962](#)
- PK 2006-3** [Anhang 05, SG, Franke, Adlerová, Šindelář, Ausstellung Pressglas aus der ČSSR 1972 und 1973; Zweiter Teil „Pressglas der Gegenwart 1950 - 1972“](#)
- PK 2008-1** [SG, Musterbuch Weil Ceramics & Glass Inc., New York, 1964-1970?](#)
- PK 2008-2** [SG, Hi Sklo Lo Sklo - From Masterpiece to Mass Produced Ausstellung tschechisches Glas der Sammlung Graham Cooley 13. Juli - 9. August 2008 im King's Lynn Arts Centre, King's Lynn, Norfolk, UK](#)
- PK 2008-3** [Avirunion a.s., Glasfabrik Rudolfova hut', Avirunion / Owens-Illinois Inc., Toledo, USA ehemalige Glasfabriken der Josef Inwald, Wien - Teplice, Rudolfshütte](#)
- PK 2008-4** [Hill, Hi Sklo Lo Sklo - Post War Czech Glass Design - From Masterpiece To Mass-Produced](#)
- PK 2008-4** [Stopfer, Tschechoslowakisches Designer-Pressglas der 1960-er und 1970-er Jahre von Vladislav Urban](#)
- PK 2009-1** [Newhall, Sklo Union - Art Before Industry: 20th Century Czech Pressed Glass](#)
- PK 2009-1** [Stopfer, SG, Einige Bemerkungen zu Marcus Newhall, Sklo Union - Art Before Industry: 20th Century Czech Pressed Glass, Braintree, UK, 2008](#)
- PK 2009-1** [SG, Stopfer, Vase mit irisierten Mohnblumen, Josef Inwald, Tschechoslowakei?, um 1930? Rudolfova hut' / Avirunion, ČR 1991 und 1993](#)

- PK 2009-3 SG, Entwürfe von Rudolf Schrötter für Josef Inwald AG, Wien - Teplitz von 1913/1914 bis 1958
- PK 2009-3 Stopfer, SG, Rudolf Schrötter - der Vater des modernen Pressglases in der Tschechoslowakei. Entwürfe für Josef Inwald, Wien - Teplitz, von 1913/1914 bis 1958
- PK 2010-2 Adlerova, Glasrevue 1980-11, Pressglas von Sklo Union, Konzernunternehmen Obas Teplice, Teplice-Dubí
- PK 2010-2 Stopfer, Modernes tschechoslowakisches Pressglas in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts: vom anonymen Pressglas zum Designerglas - Rudolf Schrötter als Entwerfer in der Firma Josef Inwald, Teplitz - Kombinat SKLO UNION: Rudolfova hut', Heřmanova hut', Libochovice, Rosice
-
- PK 2002-4 Anhang 01, SG, Smith, Preis-Kurant Nr. 25 über Preß-Glas Josef Inwald A.G., Wien 1914 (Auszug)
- PK 2002-4 Anhang 02, SG, Thistlewood, MB Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplic v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1924-1929 (Auszug)
- PK 2003-4 Anhang 12, SG, Nový, MB Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplice v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1932-1934 (Auszug)
- PK 2005-3 Anhang 11, SG, Heacock, MB Josef Inwald AG, Wien - Teplitz, 1928 (Auszug)
- PK 2006-4 Anhang 04, SG, Newhall, Panková, MB Pressglas Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplice v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1939 / 1940 (Auszug)
- PK 2006-4 Anhang 04, SG, Newhall, Panková, MB Pressglas Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplice v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1939 / 1940 (s. [erw. Auszug PK 2007-1](#))
- PK 2007-1 Anhang 04, SG, Newhall, Panková, MB Pressglas Josef Inwald AG, Wien und Dubí, Teplice v Čechách [Eichwald, Teplitz-Schönau], 1939 / 1940 ([erweiterter Auszug](#))
- PK 2007-4 Anhang 02, SG, Halama, Musterbuch Weil Ceramics & Glass Inc., New York, um 1970
- PK 2009-3 Anhang 04, SG, Pernický, Skočková, MB Pressglas Glassexport / Inwald, um 1948, (ehemals Josef Inwald AG, Wien und Teplice v Čechách, Rudolfshütte)
- PK 2009-4 Anhang 01, SG, Lednické Rovne, MB Pressglas Inwald, 1931 (überholt, siehe:)
- PK 2010-3 Anhang 01, SG, Lednické Rovne, Muzeum Teplice, MB Pressglas Inwald, 1931 (neu)

MB Markhbeinn ohne MB Beleuchtungsglas

vor 1927 und von 1929 bis 1932 wurden noch keine Kataloge Pressglas gefunden:

- PK 2004-4 Anhang 01, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1927 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 13, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1928 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 14, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1933 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 01, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1934 (Auszug)
- PK 2004-2 Anhang 01, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1935 (Auszug)
- PK 2005-3 Anhang 10, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1936 (Auszug)
- PK 2005-1 Anhang 09, SG, Neumann, MB H. Markhbeinn, 1937 (Auszug)

Auf den nachfolgenden Seiten wurden Tafeln aus MB Inwald 1931 eingefügt, die vom Archiv Regionální Muzeum v Teplicích zur Verfügung gestellt wurden!

Prod.Nummern werden in der numerischen Reihenfolge bzw. von oben links nach unten rechts angegeben.



Abb. 2010-3-01/001 und Abb. 2010-3-01/002, [Tafeln 1-57, 59-63 und 64-66 fehlen](#)

MB Inwald 1931, Tafel 58, Leuchter, Nr. 7355, 7371, 7372, 7373, 7374, 7475, 7476, 7477, 7478, 7479, 7480, 7481

MB Inwald 1931, Tafel 64, Vasen, Nr. 6481/1, 6481/2, 7135, 7164, 7262, 7264, 7265, 7357, 7358, 7359, 7360, 7369, 7370, 7397

[Archiv Rona Crystal](#)

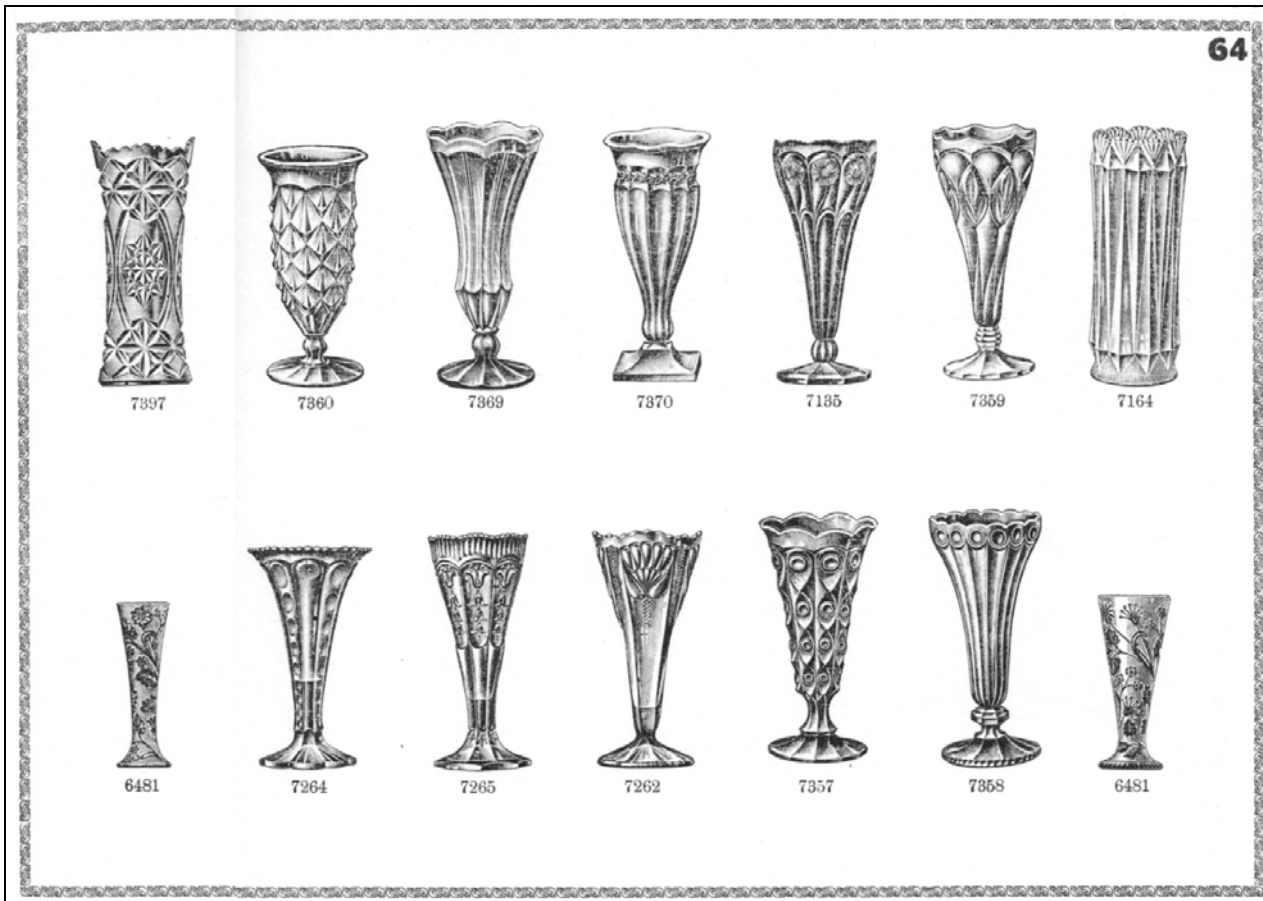
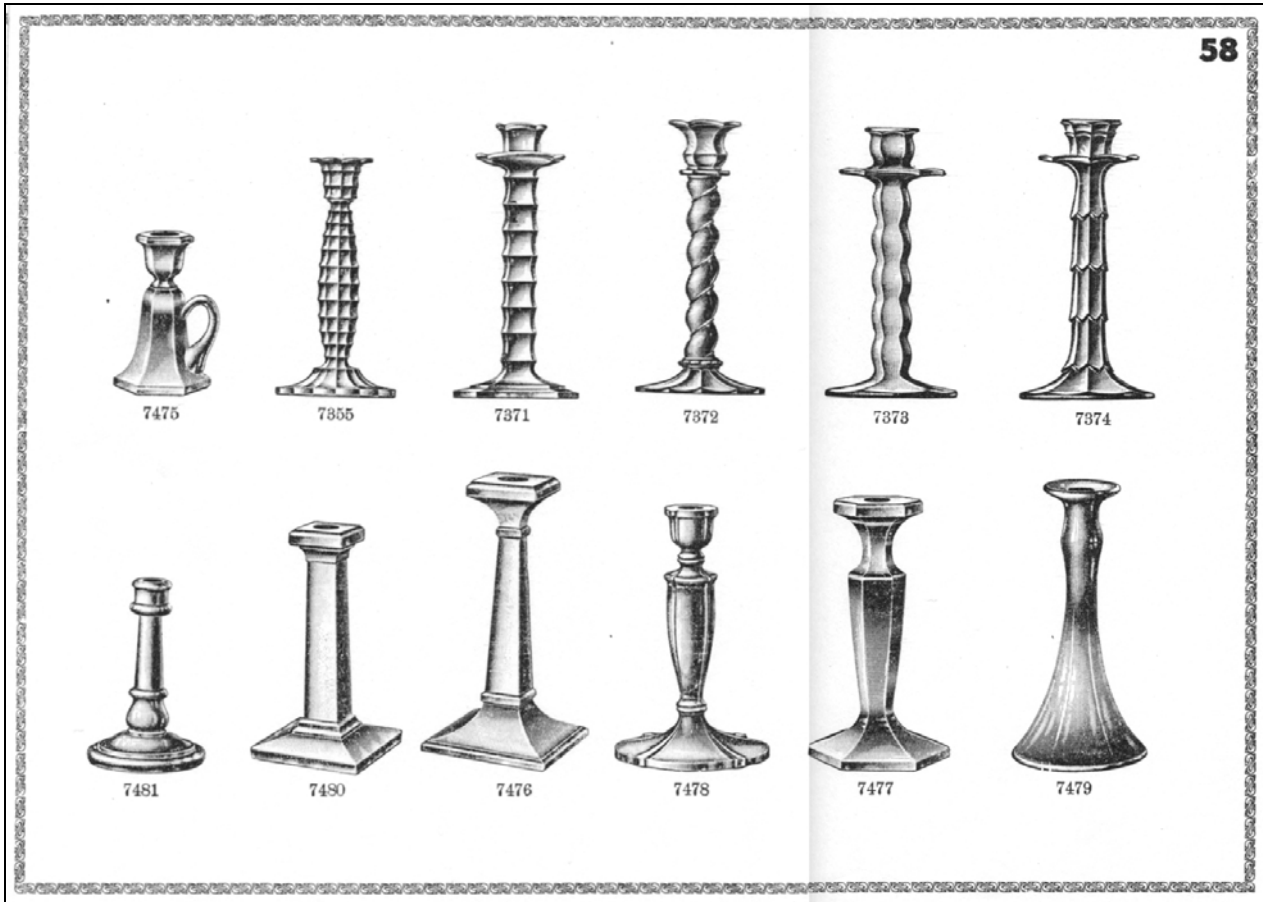


Abb. 2010-3-01/003 und Abb. 2010-3-01/004, [Tafeln 1-57, 59-63 und 64-66 fehlen](#)

MB Inwald 1931, Tafel 67, Dosen, Nr. 5383, 5701, 5702, 5707, 5709, 5807, 5809, 5837, 5962, 6378, 6526, 6520, 6525, 6650, 6961
 MB Inwald 1931, Tafel 68, Dosen, Nr. 5374, 5446, 5542, 5703, 5704, 5712, 5714, 5715, 6131, 6478, 6483, 6484, 6486, 6519, 6823
[Archiv Regionální Muzeum v Teplicích](#)

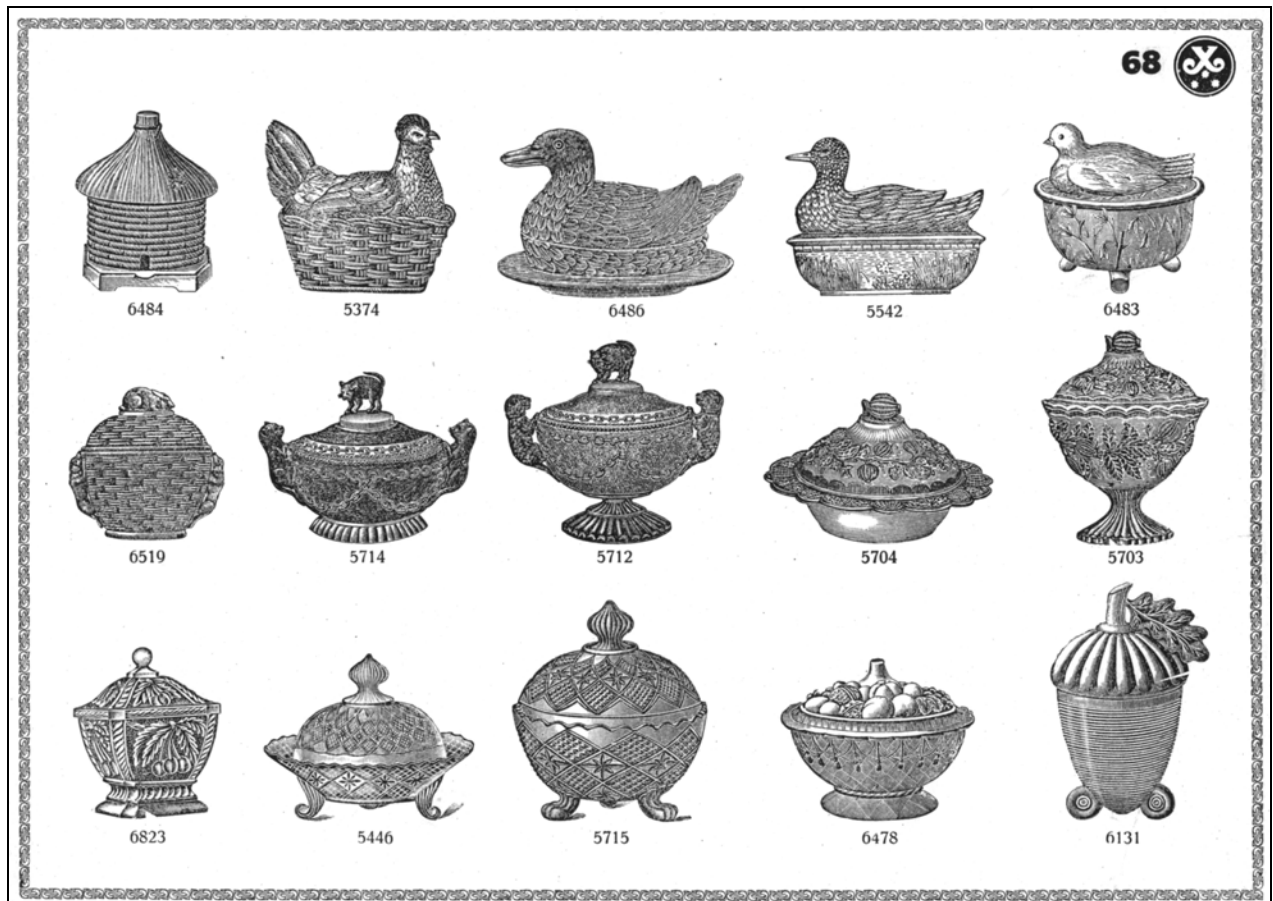
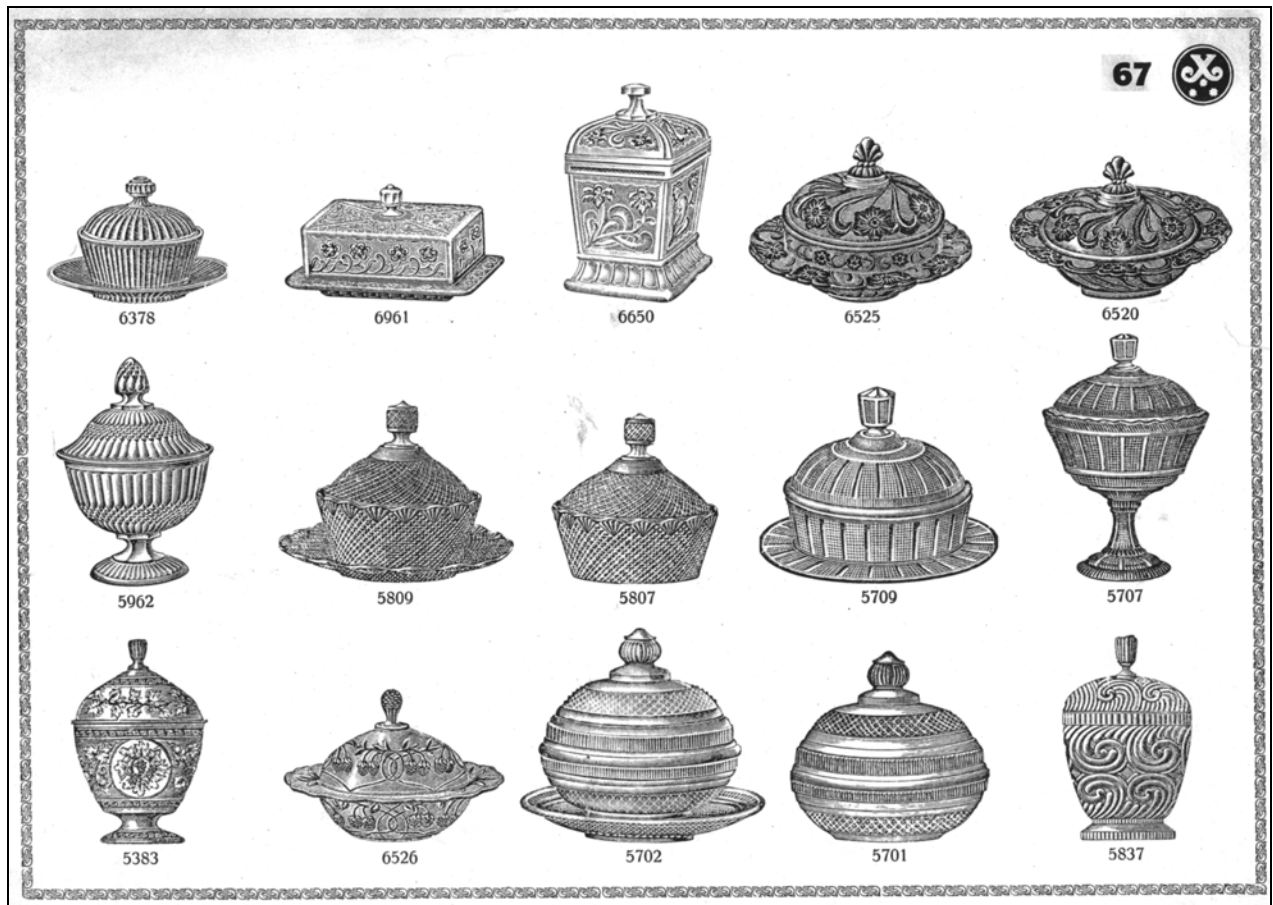


Abb. 2010-3-01/005 und Abb. 2010-3-01/006

MB Inwald 1931, Tafel 69, Käseglocken ..., Nr. 5450, 6462, 6502, 6617, 6618, 6619, 6936, 7109, 7454

MB Inwald 1931, Tafel 70, Diverses, Nr. 6394, 6396, 6472, 6531, 6762, 6763, 7025, 7040, 7041, 7042, 7147, 7218, 7232, 7234, 7295/6

[Archiv Regionální Muzeum v Teplicích](#)

